

Trummers Labor<sup>1</sup>  
Amne sichere Ort



## Glück und Grübeln

Trummers wahrlich eigenartiges neues Album schlägt ein neues Kapitel auf. Der Berner Oberländer Songwriter Trummer legt sein achttes Album vor. Genau so hätte es wohl niemand von ihm erwartet.

**Inhalte** Der Texter Trummer wird gern für seine Zwischentöne gelobt. Auch diese neuen Songs spielen abseits der dramatischen Alles oder Nichts-Themen. Trummer kartografiert Gemütszustände nach dem Finden und Ankommen, und wie sich zeigt, gibt es dort genug zu tun: «I hane Wändig für mi Gschicht gsuecht, si het ihri eign bracht / Jitz teile mir die Gschichte, u sueche wyter: Zum Teile no e Sprach» («Gfunde»). So sind diese Lieder gespickt mit unerwarteten, kleinen Wendungen: Zweifel, die der Liebe nichts anhaben können, und Liebe, die tückische Fragen nicht fürchtet. «**Mini Liebi zu dir versteckt sich vor de Wort, vor de Näme u Gründ, amne sichere Ort**», singt Trummer im Titelsong.

EAN CD +Digital	4056813067545
EAN VINYL	4056813067552
Label	Tourbo Music
Labelcode	???
Kat.Nr CD/Digi	TOURB0020
Kat.Nr. Vinyl	TOURB0022
Releasedatum	09.02.2018
Distribution	Irascible???
Genres	SingerSongwriter
	Bio-Elektro

**Bio Elektro?** Die wahre Überraschung an diesem Album ist sein Sound. Trummer hatte kein Interesse den Folk-Rock der letzten Alben zu wiederholen und beginnt mit Labor eine experimentelle neue Reihe. Für Labor<sup>1</sup> hat er Dogmas formuliert: Keine Folkgitarren. Keine Band. Viel Platz für Musik. Die Ruhe von elektronischen Pop-Produktionen. Er kaufte sich eine klassische Gitarre und Sample Software. Baute die Songs elektronisch auf. Wandelte Synthieparts in Streicherparts um und hatte bald für jedes Lied ein kleines Orchesterarrangement geschrieben. Nahm das mit einem Ensemble im Studio auf. Verwarf viel Elektronik wieder und verschnipselte stattdessen analoge Sounds zu Beats und Texturen. Erlaubte sich doch noch die eine oder andere Westergitarre. Und wusste am Ende auch nicht mehr so genau, was er da eigentlich gemacht hatte, und wie er das nun nennen sollte. **Musik, die passiert ist.** Bio Elektro also.

«Trummers Labor<sup>1</sup>: Amne sichere Ort» ist ein eigenartiges Album geworden im wahrsten Sinn des Wortes. Irgendwie heutig und doch abseits des Trends. Gross angerichtet und doch oft leise. Sehr digital und LoFi-analog zugleich. **Ein melancholisch-frischer Soundtrack zu einem Glück, das sich das Grübeln erlaubt.**

Reinhören (Promotional Use Only!)

[https://soundcloud.com/trummer/sets/trummer\\_labor1\\_prerelease/s-xpyIp](https://soundcloud.com/trummer/sets/trummer_labor1_prerelease/s-xpyIp)

### Band:

Trummer: Gesang, Gitarren  
Mik Keusen: Tasten, Gesang  
Rob Aeberhard: Bass, Synth, Gesang  
Bass-Synth, Gesang  
Sämi Baur: Perkussion, Gesang

### Duo:

Trummer: Gesang, Gitarren  
Sämi Baur: Perkussion, Gesang

Plus Optional 4-5 köpfiges  
Streicher/Bläserensemble.

**Booking:** Tobias Bolfig  
[tobias@tourbo-music.ch](mailto:tobias@tourbo-music.ch)  
+41 (0)79 203 30 75  
[marquito@tourbo-music.ch](mailto:marquito@tourbo-music.ch)

**Promotion:** Anita Spahni, Indiecom  
[anita@indiecom.ch](mailto:anita@indiecom.ch)  
+41 (0)787680197 (CH)

### Promo-Material

[www.trummeronline.ch/promo](http://www.trummeronline.ch/promo)

### Links

[www.trummeronline.ch](http://www.trummeronline.ch)  
[www.facebook.com/trummeronline](https://www.facebook.com/trummeronline)  
[www.instagram.com/trummeronline](https://www.instagram.com/trummeronline)

**Die Live-Version** Trummer und seine langjährigen Mitmusiker spielen live und ohne Computertracks, bauen Klanglandschaften für die Songs auf, vermeiden Folkrock-Klischees und schöpfen aus ihrer Vielseitigkeit: Bassist Rob Aeberhard zückt auch seine Skills als Klangbastler, Keyboarder Mik Keusen baut seine Rhodes und Hammond-Sounds so um, dass man sich an seine atmosphärische Arbeit als Minimal-Komponist erinnert. Und Schlagzeuger Samuel Baur geht seiner Leidenschaft nach, sich das Drum-Set mit allerhand unerwarteten Gerätschaften zusammenzubasteln. Trummer begleitet auf verschiedenen Gitarren, die öfters einen langen Weg durch die Effekte zurücklegen. Und schliesslich wird viel miteinander gesungen.

Ergänzt werden die Songs aus dem neuen Album von ihren Gegenstücken aus der Diskografie: Lieder aus der Zeit, als das Drama noch angebetet und gesucht wurde. Lieder aus den berndeutschen Alben von «Im Schatte vo däm Bärg» über «Heldelieder» bis «Loryplatz». **Plattentaufer: Dampfzentrale Bern, 17.02.2019**

